

Gute Worte. Die letzten Wochen, das Wechseln zwischen Digital- und Präsenzunterricht, die Rückkehr in die Schule, haben in kleinen Momenten gut getan: Die und den anderen wieder treffen. Die kleinen Seiten- und Zwischendurchgespräche. Sie lassen spüren, was gefehlt hat und was wesentlich sein könnte: Von dir etwas mitbekommen. Dich erleben. Und dich. In echt.

Die Klasse 7c hat schon vor Wochen begonnen, Menschen um sich herum **LEBENSZEICHEN** zuzustecken. Kleine Zettel mit Guten Worten. Hier ist eine Auswahl, zum **GUTTUN**. Oder **ZUM WEITERVERSCHENKEN**. Das sind alles Aufbrüche zum Anderen. Und passt so prima in die Fastenzeit. →



Vor ein paar Wochen haben wir uns gemeinsam in unserer Klasse überlegt, dass wir Menschen, denen wir begegnen, Freude bereiten wollen. Daher haben wir kleine Zettel gestaltet und geschrieben. Wir haben aufmunternde Sprüche heraus gesucht und ausgedacht, sie auf Karten geschrieben und mit Zeichnungen und Mustern verziert. Danach sind wir in der Nachbarschaft herumgegangen und haben die kleinen Aufmunterungen verteilt. Viele Nachbarn haben sich gefreut, manche haben mit Ablehnung reagiert oder waren verunsichert. (7c)



Versuche nie jemand anderes zu sein, es gibt keinen besseren als dich.



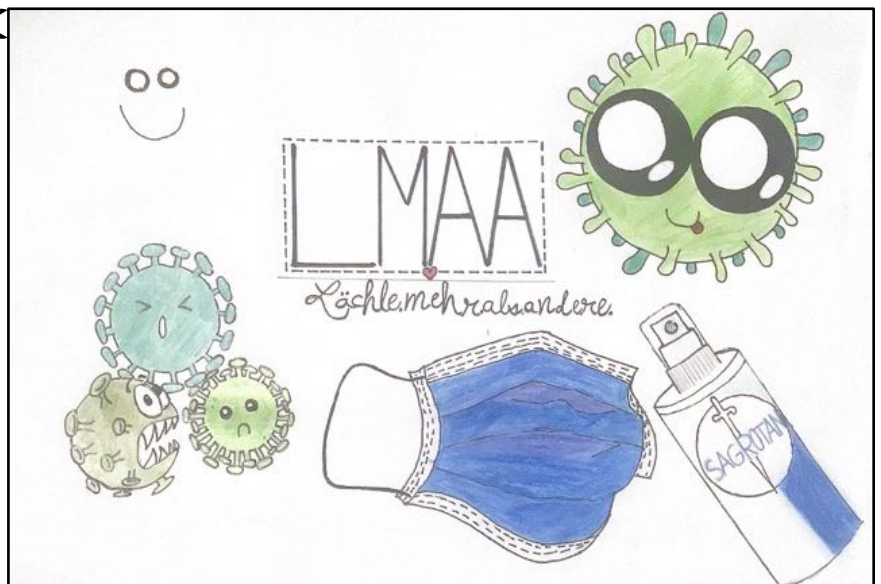
Jedes gute Wort trägt so etwas wie ein „gesegnet werden“ in sich: Segnen heißt im lateinischen „benedicere“. Gutes sagen. Das beginnt in einfachsten Worten. →

Wer den Tag mit einem Lachen beginnt, hat ihn bereits

Gewonnen!



Jedes „Gute-Worte“-Bild trägt einen Wunsch in sich: Dass es dir wohl ergehen möge und du behütet bist. Jeder Wunsch vergisst das Winzige nicht, so klein fängt ein „gut gehen“ an. →



Nicht die Jahre in unserem Leben zählen, sondern das Leben in unseren Jahren.

Weil ich glaube, dass Gott in jedem dieser kleinen Sätze und jeder kleinen Geste, die von Herzen kommen, bei uns ist. Oder, wie die Bibel sagt, sein Angesicht über uns leuchten lässt. Darum heute zum Schluss ein Segen: →

Ich weiß es ist schwer und du hast wirklich keine Lust mehr (Corona). Doch denk immer daran:
Du bist nicht allein!
 Wir stehen das alle gemeinsam durch

²⁴ Der Herr segne dich und behüte dich.
²⁵ Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.
²⁶ Der Herr wende dir sein Angesicht zu und schenke dir Frieden.
 Num 6, 24- 26

Wenn du jemanden ohne Lächeln siehst, dann schenke ihm einfach deine!